

Messeverzeichnis



Fair Handels Messe Bayern 2011

Samstag,
9. Juli 2011
10.30 - 17.00 Uhr



im
Augsburger Rathaus
Rathausplatz
86150 Augsburg





Inhaltsverzeichnis



Ausstellungen, Infostände, Programm	3
Vorwort	6
Grußwort	8
Fairer Handel ist...	10
Weltläden in Bayern	12
▪ Afrika-Style	13
▪ Arte Indio	14
▪ CONTIGO GmbH	15
▪ dwp EG	16
▪ El Inka	17
▪ EZA Fairer Handel GmbH	18
▪ FAIR Handelshaus Bayern eG	19
▪ fairtrade media	20
▪ GAFPRO Good African Products	21
▪ Globo – Fair Trade Partner	22
▪ Karma Fair Trade	23
▪ Lamu Lamu Eco Fair Wair GmbH	24
▪ recycelBAR	25
▪ respecca handelt.t	26
▪ Swazi Art	27
▪ Waliki GmbH	28
▪ Akar GmbH	13
▪ BanaFair e.V.	14
▪ Curry Premium Wines	15
▪ Eine Welt Handel AG	16
▪ EL PUENTE GmbH	17
▪ Fair-Handel GmbH	18
▪ Fairkauf Handelskontor eG	19
▪ Feluka Trading	20
▪ GEPA – The Fair Trade Company	21
▪ Indian Handweaving	22
▪ Khoisantrading GmbH	23
▪ mariposa fair trade	24
▪ RISB Regenwaldladen	25
▪ südsinn OHG	26
▪ Tarango Jute-Team	27
▪ Würzburger Partnerkaffee e.V.	28
Portal „Bayern – EineWelt“	29
Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.	30
Entwicklungsland Bayern	32
Handbuch: Entwicklungspolitik in Bayern, 6. Auflage	34
Impressum	35
Runder Tisch Fairer Handel Bayern	36



Ausstellungen, Infostände



- aktion hoffnung
- Stadt Sonthofen – bio-regional-fair
- FIAN München
- Oikocredit Förderkreis Bayern
- terre des hommes
- Weltladen Augsburg
- Weltladen-Dachverband
- Schulweltladen Schwabmünchen
- Ausstellung „Fair Handeln Bayern“
- Ausstellung „Bayern gegen ausbeuterische Kinderarbeit“

- Forum Fairer Handel
- Transfair Deutschland
- Ausstellung „Entwicklungsland Bayern“
- Sonderstand zu den Themen „Frauen – Fußball – Fairer Handel“ inkl. Torwandschießen mit dem fairen Ball „Bayern spielt fair“ in Kooperation mit



City of Peace

Rahmenprogramm der Stadt Augsburg zur
Fußballweltmeisterschaft der Frauen 2011
24.6.2011 – 10.7.2011



Programm Beginn 10.30 Uhr

12.00 Uhr: Festakt

Begrüßung durch

-  Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.
-  Franz Maget MdL,
Vizepräsident des Bayerischen
Landtags
-  Dr. Kurt Gribl,
Oberbürgermeister Stadt Augsburg



11.00 - 15.00 Uhr Infoshops



Zeit/ Raum	Sitzungszimmer Südtreppe 1. Stock	Stadtakademie 1 Südtreppe 4. Stock
 11.00 bis 11.45 Uhr	Hanka Nagel <i>Transfair Deutschland</i> „Perspektiven des Fairen Handels“	Gehard Dischler <i>Weltladen Schwabmünchen</i> Christine Weiner, <i>Weltladen Augsburg</i> „Praxisinfos zu Unternehmensformen für Weltläden“
 13.00 bis 13.45 Uhr	Markus Gilles <i>Forum Fairer Handel</i> „Fair oder nicht Fair? – Gütesiegel und Zertifizierungsstandards im Vergleich“	Gerd Haslinger <i>EZA</i> „Mode in Weltläden – Chancen und Risiken“
 14.00 bis 14.45 Uhr	Jorge Inostroza <i>gepa</i> „Steigende Rohstoffpreise – was heißt das für den Fairen Handel“	Gebhard Dischler <i>WL Schwabmünchen</i> „Fair Trade Point an Schulen“
 15.00 bis 15.45 Uhr	Petra Heine <i>Naturland</i> „Die Naturland Fair Zertifizierung – was bedeutet FAIR im Norden und im Süden“	Wilfried Schindler <i>Weltladen Dachverband</i> „Kriterien für Kunsthandwerk“



Stadtakademie 2 Südtreppe 4. Stock	SPD-Fraktion Nordtreppe 4 Stock	CSU-Fraktion Nordtreppe 1. Stock
Dr. Markus Raschke <i>FAIR Handelshaus Bayern</i> „Fairer Handel auf den Phillipinen – Projektreise 2011“	–	Marlies Olberz <i>FIAN München</i> „Fairer Handel und Menschenrechte“
Juliane Palm <i>EL PUENTE</i> „Kaffeewissen – was die Qualität unseres Kaffees ausmacht“	Martin Lang <i>dwp</i> „Fair – bio –sozial im Fairhandels-Unter- nehmen“	Marita Matschke <i>Eine Welt Netzwerk Bayern</i> „Globales Lernen in Weltläden“
Agnes Bergmeister <i>Naturland</i> „Öko+Fair – Fallstudien Ernährungssicherheit“	Katrin Bremer <i>Transfair Deutschland</i> „Fair Trade Towns“	Susanne Thoma <i>Politik- und Medienberaterin</i> „Social Media und Web 2.0 für Weltläden“
Annegret Lueg <i>Eine Welt Netzwerk Bayern</i> „Weltläden unter der Lupe – Umsatzstudie“	Petra Willhelm <i>Stadt Sonthofen</i> „bio-regional-fair in der Kommune“	Marita Matschke <i>Oikocredit</i> „Fair Handeln mit Geld“



Vorwort



Zur dritten *Fair Handels Messe Bayern* begrüßen wir alle WeltladenmitarbeiterInnen, Importeure, PolitikerInnen, UnterstützerInnen und Interessierte sehr herzlich.

Wir freuen uns, dass wieder zahlreiche Fair Handels-Organisationen ihre Produktneuheiten präsentieren und mit den Infoständen ein Überblick über die aktuellen Themen und Kampagnen entwicklungspolitischer Bildungs- und Informationsarbeit geboten werden kann. 19 Infoshops geben Gelegenheit zu Diskussionen und zum Erfahrungsaustausch.

Ein Blick auf Umsatzzuwächse von bis zu 20 Prozent bei einzelnen fair gehandelten Produkten zeigt: Der Faire Handel in Deutschland boomt. In Bayern sind rund 220 Weltläden beheimatet – das entspricht mehr als 25 Prozent aller

FAIR HANDELN BAYERN

Weltläden in Deutschland. Das Potential für den Fairen Handel ist aber lange noch nicht ausgeschöpft – siehe hierzu u.a. den deutlich höheren pro-Kopf-Umsatz in Großbritannien oder der Schweiz.

Diese Entwicklung geht einher mit kommunalen Beschlüssen, soziale und ökologische Kriterien in der öffentlichen Beschaffung zu berücksichtigen. So haben allein in Bayern bereits 65 Kommunen einen Beschluss gegen ausbeuterische Kinderarbeit gefasst (Übersicht siehe www.bayern-gegen-ausbeuterische-kinderarbeit.de). Oftmals sind Weltläden die lokalen Akteure, die diese Beschlüsse vor Ort anstoßen. Das Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. unterstützt dieses Engagement gerne – ebenso wie die allgemeine Beratung und Vernetzung der Weltläden in Bayern.

IR HANDELN BAYERN



Unser Dank für die finanzielle Unterstützung der *Fair Handels Messe Bayern* und der Öffnung des Rathauses gilt der Bayerischen Staatskanzlei, der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern und unserem Gastgeber, der Stadt Augsburg.

Möge die *Fair Handels Messe Bayern 2011* Sie und die anderen Aktiven des Fairen Handels in Ihrer Arbeit bestärken und noch mehr Menschen und Institutionen überzeugen, den erfolgreichen Weg des Fairen Handels weiterzugehen.

Augsburg, im Juni 2011

Dr. Alexander Fonari
Annegret Lueg
Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.

Ute Michallik
Dr. Norbert Stamm
Lokale Agenda 21 – für ein
zukunftsfähiges Augsburg





Grüßwort



Herzlich grüße ich die Besucher und die Veranstalter der Fair Handels Messe Bayern.

Ich freue mich, dass in Augsburg eine Veranstaltung stattfindet, die sich einem wichtigen Teilbereich der internationalen Zusammenarbeit widmet – dem „fairen Handel“. Erfreulicherweise ist in Deutschland das Interesse an „fairem Handel“ groß. Das liegt daran, dass eines seiner Grundprinzipien – „guter Lohn für gute Arbeit“ – uns ebenso leicht einleuchtet wie die Abneigung, als Käufer von Produktionsbedingungen zu profitieren, die unakzeptabel sind.

Das verdient Anerkennung! Ebenso wichtig ist aber die Ermutigung dazu, genau hinzuschauen. Im Bereich des „fairen Handels“ gibt es unterschiedliche Modelle. Zwar ist jeder Schritt in die richtige Richtung ein Fortschritt und deshalb zu begrüßen. Aber große Schritte führen weiter – und unser Weg ist lang!



Deshalb ist es richtig, nach verbindlichen Konzepten zu suchen, die den ganzen Horizont der Produktionsbedingungen ins Auge fassen: So können besonders nachhaltige und umfassende Verbesserungen für die Erzeuger erreicht werden. Ich bin sicher. Die Diskussion in Augsburg bringt die Umsetzung solcher Konzepte deutlich voran.

Ich wünsche einen lebhaften Austausch von Erfahrungen!

Augsburg, im Juni 2011

Emilia Müller
Staatsministerin für Bundes- und
Europaangelegenheiten in der
Bayerischen Staatskanzlei





Willkommen in Augsburg zur diesjährigen Fair Handels Messe Bayern!

Gerne sind wir wieder Veranstaltungsort der bayerischen Fair Handels Messe – schließlich sind wir seit Sommer 2010 Fairtrade-Stadt. Als Oberbürgermeister freue ich mich, dass Sie in Augsburg mit dabei sind, um die Entwicklung des Fairen Handels in Bayern weiter voranzutreiben und neue Anregungen für Ihr Engagement mitzunehmen.

Handel geht nicht von sich aus fair von statten. Wir sind alle gefordert, zu mehr Fairem Handel beizutragen und den globalen Handel gerechter zu gestalten. In unserer Beschaffung versuchen wir deshalb, Produkte auszuschließen, die unter ausbeuterischer Mitarbeit von Kindern produziert wurden. Auch unsere neue Stadtschokolade, die „Süße Fracht“, ist bio und fair gehandelt.

Grußwort



Wichtige Impulse kamen und kommen immer wieder aus der Zivilgesellschaft. Eine entscheidende Rolle spielen dabei seit über 30 Jahren in Augsburg der Weltladen und die entwicklungspolitische Bildungsarbeit der Werkstatt Solidarische Welt. Wir als Kommune unterstützen diese Arbeit und beziehen auch von dort faire Produkte für den Stadtrat.

Danke für Ihr zukunftsweisendes Engagement!

Augsburg, im Juni 2011

Dr. Kurt Gribl
Oberbürgermeister
Stadt Augsburg





Fairer Handel ist...



FAIR

... eine Handelspartnerschaft, die auf Dialog, Transparenz und Respekt beruht und nach mehr Gerechtigkeit im internationalen Handel strebt. Durch bessere Handelsbedingungen und die Sicherung sozialer Rechte für benachteiligte ProduzentInnen und ArbeiterInnen – insbesondere in den Ländern des Südens – leistet der Faire Handel einen Beitrag zu nachhaltiger Entwicklung.

Fair Handels-Organisationen engagieren sich – gemeinsam mit VerbraucherInnen – für die Unterstützung der ProduzentInnen, Bewusstseinsbildung sowie Kampagnenarbeit zur Veränderung der Regeln und der Praxis des konventionellen Welthandels.“ Gemeinsame Definition der vier internationalen Organisationen FLO, IFAT, jetzt: WFTO, NEWS! und EFTA (FINE).

Nach der World Fair Trade Organisation (WFTO) umfassen Fairhandelsstandards folgende Bereiche:

- 1) Eine Chance für wirtschaftlich benachteiligte Produzentinnen und Produzenten
- 2) Transparenz und Verantwortlichkeit
- 3) Förderung der Fähigkeiten (capacity building)
- 4) Für den Fairen Handel werben
- 5) Einen fairen Preis zahlen
- 6) Geschlechtergerechtigkeit (gender)
- 7) Arbeitsbedingungen
- 8) Kinderarbeit
- 9) Die Umwelt

Die WFTO überprüft durch ein drei-stufiges Monitoring-System bei seinen Mitgliedern die Erfüllung der Fair Handels Standards. Mitglieder von WFTO sind ProduzentInnen, Importeure und Netzwerke zur Unterstützung des Fairen Handels.

Anfang der 1990er Jahre wurde das Fairtrade-Siegel eingeführt, um den Vertrieb fair gehandelter Produkte in die Supermärkte auszuweiten – auf Wunsch der ProduzentInnen im Süden.

Die Vergabe des Siegels in Deutschland erfolgt durch TransFair (www.fairtrade-deutschland.de). Auf internationaler Ebene sind



FAIRTRADE

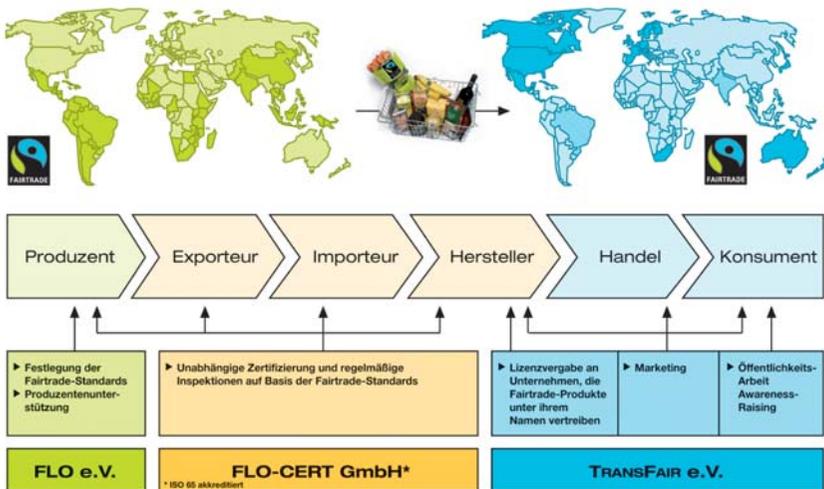


die Siegelorganisationen über FLO (Fair Labelling Organizations International) zusammengeschlossen, die auch die Produkt-Standards festlegen. Zertifizierung und Überwachung der Standards bei den Produzenten erfolgen durch FLO-CERT (www.flo-cert.net).

Viele Fair Handels Importeure (ATOs: alternative trade organizations) haben eigene höhere Standards als FLO und verwenden

daher das Fairtrade-Siegel nicht. Der Vertrieb dieser ATOs erfolgt hauptsächlich über Weltläden. Weltläden – meist Non-Profit-Unternehmen – leisten über den Verkauf fair gehandelter Produkte hinaus umfassende entwicklungs-politische Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit. In Bayern gibt es ca. 220 Weltläden.

Adressenliste „Weltläden in Bayern“ siehe www.fairehandel-bayern.de





Weltläden in Bayern



Adressen „Weltläden in Bayern“ finden Sie unter
www.fairerhandel-bayern.de

AFRIKA-STYLE

Kantnerstrasse 11
94501 Aldersbach
Email: info@afrika-style.de
Tel.: 08543-91401
Fax: 08543-91403
www.kepocko.de

Unsere Hauptaufgabe ist der Handel und Aufbau verschiedener Produzentengruppen in der Umgebung von Nairobi und Mombasa in Kenia. Die ersten Anfänge der Zusammenarbeit begannen Anfang 2007. Unsere größeren Partner sind Bombolulu in Mombasa und UNDUGU in Nairobi. Kleineren Projektgruppen, überwiegend Frauen, die in Handarbeit Schmuck herstellen, bieten wir Vorfinanzierung für Material und Abnahme zu höheren Preisen, um Armut zu mindern und bessere Lebensbedingungen zu ermöglichen.

Produkte:

Schmuck, Kunsthandwerk, Specksteinfiguren

Zertifizierung/Mitgliedschaften:

Forum Eine Welt Ostbayern e.V.

Einstufung Lieferantenkatalog:

Mit großen Einschränkungen



AKAR GmbH

Am Steinigen Graben 15
86911 Dießen
Email: akar@akarfairtrade.de
Tel.: 0180-2527333
www.akarfairtrade.de



Seit 17 Jahren betreibt AKAR den Großhandel mit Projekten in Nepal. 1994 ganz klein angefangen mit der Unterstützung für geheilte Leprabettler, deren Behinderung sie nur mit deutscher Unterstützung überleben ließ. 2001 wurde Akar zur GmbH und nahm 2008 weitere Projekte in Nepal auf. Diese werden von Frauen geleitet, verteilen die Aufträge dann auch vor allem an Frauen und stärken dadurch deren Stellung. Fast 100% der Umsätze werden mit Weltläden erzielt. Akar leistet damit kontinuierliche Zusammenarbeit, in Informationsarbeit, Produktentwicklung, Design und Vorfinanzierung für die Projekte in Nepal.

Produkte:

Filzartikel, Klangschalen, Taschen, Schals, handgeschöpftes Nepalpapier, Waschnüsse

Zertifizierung/Mitgliedschaften:

keine

Einstufung Lieferantenkatalog:

Mit geringen Einschränkungen





Arte Indio

Kunsth Handwerk aus Lateinamerika
 Nachtigallenstraße 4
 98617 Meiningen
 Email: info@arte-indio.de
 Tel.: 03693-42103
 Fax: 03693-470754
 www.arte-indio.de

ARTE INDIO ist eine Fair-Handels-Organisation mit Sitz in Deutschland. Das Hauptanliegen gilt den Ureinwohnern Lateinamerikas, deren Arbeit, Kultur und Traditionen. ARTE INDIO fördert benachteiligte Gruppen und Regionen, indem sie ihnen einen Zugang zu den Absatzmärkten verschafft und faire Preise für ihre Produkte zahlt. Die Schaffung von Perspektiven durch langfristige Verträge, Bereitstellung von Ausbildungsmöglichkeiten und Hilfe bei der Optimierung der Produktion ermöglicht den Produzenten eine Verbesserung ihrer Lebensqualität sowie ein selbstbestimmteres Leben. Europaweit werden Welt- und Fachmärkte beliefert.

Produkte:

Textilien, Schmuck, Musikinstrumente, Bekleidung, Accessoires

Zertifizierung/Mitgliedschaften:

Eine Welt Netzwerk Thüringen, CIAP-Partner (Peru)

Einstufung Lieferantenkatalog:

Wird insgesamt gerecht

Arte Indio

wir handeln fair!

BanaFair e.V.

Langgasse 41
 63571 Gelnhausen
 Email: info@banafair.de
 Tel.: 06051-8366-0
 www.banafair.de

BanaFair ist ein gemeinnütziger Verein und besteht seit etwa 25 Jahren. BanaFair hat drei Arbeitsschwerpunkte:

- Fairer Handel mit kleinbäuerlichen Produzent/innen;
- Entwicklungspolitische Bildungs-/Öffentlichkeits-/Kampagnen- und Lobbyarbeit;
- Projektförderung und politische Kooperation mit Gewerkschaften, Kleinbauernverbänden und sozialen NGOs in bananenproduzierenden Ländern.

BanaFair importiert und vertreibt fairgehandelte Bio-Bananen vom ecuadorianischen Kleinbauernverband UROCAL – die einzigen Bio-Bananen mit Naturland-Zertifizierung!

Produkte:

Frisch-Bananen (Bio), getrocknete Bananen (Bio), Babybananen (Bio), BioSmoothies

Zertifizierung/Mitgliedschaften:

Naturland Fair, Forum Fairer Handel, EPN Hessen, EUROBAN. EU-Bio

Einstufung Lieferantenkatalog:

Wird insgesamt gerecht



CONTIGO Fairtrade GmbH
Wilhelm-Lambrecht-Straße 3
37079 Göttingen
Email: info@contigo.de
Tel.: 0551-20921-0
www.contigo.de

Seit über 15 Jahren importiert CONTIGO fair trade Produkte von ca. 80 Handelspartnern aus der ganzen Welt. Über 500 Weltläden nutzen CONTIGO als Lieferanten.

Unsere Definition für den fairen Handel: Engagement für langfristige, zuverlässige, partnerschaftliche Handelsbeziehungen, gute Preise für gute Qualität, Bereitstellen von Vorfinanzierungen und Marktinformationen, Verpflichtungserklärung der Hersteller gemäß der ILO Richtlinien.

Produkte:

KAPULA Kerzen & Keramik, Schmuck, Schals, Taschen, Recyclingprodukte, Affenbrotbäume, Hängematten

Zertifizierung/Mitgliedschaften:

EG-Bio-Verordnung durch GfRS, WFTO, Lieferant der ARGE Weltläden Österreich

Einstufung Lieferantenkatalog:

Wird insgesamt gerecht



Curry Premium Wines
Landsberger Straße 63b
86938 Schondorf
Email: sc@currywines.de
Tel.: 08192-934715
www.currywines.de
www.wein-deko.de



Als Importeure südafrikanischer und portugiesischer Weine sind wir immer auf der Suche nach spannenden und fairen Produkten. Mit unserer Eigenmarke , "Heart & Soul", unterstützen wir das Ernährungsprojekt unseres gemeinnützigen Vereins Lebenslinien e.V. (www.lebenslinien-ev.de), mit 50 Cent je verkaufter Flasche. Soeben haben wir unser breites Sortiment um die Fairtrade Range von Van Loveren aus Südafrika erweitert.

Produkte:

Weine

Zertifizierung/Mitgliedschaften:

Fair Trade/FloCert

Einstufung Lieferantenkatalog:

Keine



dwp eG

Hinzistobler Straße 10
88212 Ravensburg
Email: info@dwpeg.de
Tel.: 0751-36155-0
Fax: 0751-36155-33
www.dwpeg.de

Die Fairhandelsgenossenschaft dwp eG ist eines der führenden Fairhandelsunternehmen in Deutschland. Die langjährige direkte Zusammenarbeit mit weltweit 60 Produzentengruppen ermöglicht besonders hochwertige und oft einzigartige Produkte. Das Sortiment umfasst 1.000 Handwerks- und 400 Lebensmittelprodukte der Eigenmarke Welt-Partner, fast ausschließlich in Bio-Qualität und „Naturland Fair“ zertifiziert. Bewusst übernimmt dwp auch im eigenen Land ökologische und soziale Verantwortung.

Produkte:

Lebensmittel, Kunsthandwerk, Textilien

Zertifizierung/Mitgliedschaften:

WFTO, Naturland

Einstufung Lieferantenkatalog:

Wird insgesamt gerecht



Eine-Welt-Handel AG

Repräsentant in Bayern:
FAIR Handelshaus Bayern eG
Alte Kreisstraße 29
85778 Haimhausen
Email: info@fairbayern.de
Tel.: 08133-1482 oder 8436
Fax: 08133-6744
www.eine-welt-handel.com

Unter dem Motto „Hilfe durch Handel“ will die Eine Welt Handel AG in der Zusammenarbeit mit Projektpartnern in Entwicklungsländern folgende Ziele umsetzen:

- Nachhaltige Verbesserung der Lebensbedingungen
- Vermeidung von einseitiger Abhängigkeit und Förderung der Selbstständigkeit
- Sicherung fairer Preise für sozialverträgliche und ökologische Produkte

Die Eine Welt Handel AG arbeitet mit etwa 30 HandelspartnerInnen in 15 Ländern zusammen. Die meisten Produkte kommen aus Südostasien.

Produkte:

Ledertaschen, Geldbörsen, Kleiderwaren, Schmuck, Marobek-Stofftaschen

Zertifizierung/Mitgliedschaften:

WFTO, Fair Trade Forum Österreich

Einstufung Lieferantenkatalog:

Mit geringen Einschränkungen



EL INKA

Spannbrucherplatz 1
83410 Laufen
Email: rinagurtner@hotmail.com
Tel.: 0043 650 2542382
www.elinka.com

Wir sind ein Familienbetrieb und beziehen die Produkte direkt bei KünstlerInnen aus Peru. Die Produzentengruppen haben sich den Kriterien des fairen Handels verpflichtet.

Unser Ziel ist, Frauen Mut zu machen, um eine gewisse Selbständigkeit zu erlangen und somit ihr Selbstwertgefühl und ihre Würde zu stärken. Durch den Verkauf der kreativ und qualitativ hochwertigen Produkte sollen die Traditionen in den Herstellerländern erhalten und weiterentwickelt werden. El Inka vertreibt die Produkte auf den europäischen Märkten.

Produkte:

Amaranth, nachhaltiger Erlebnis- und Kultur-Austausch, Alpaka- und Baumwoll-Produkte, Krippen, Kunstgegenstände

Zertifizierung/Mitgliedschaften:

Produzenten sind bei CIAP Peru

Einstufung Lieferantenkatalog:

Mit großen Einschränkungen



EL PUENTE GmbH

Lise-Meitner-Straße 9
31171 Nordstemmen
Email: info@el-puente.de
Tel.: 05069-3489-0
Fax.: 05069-3489-28
www.el-puente.de



EL PUENTE ist eine Organisation des Partnerschaftlichen Handels, die seit fast 40 Jahren Kleinbetriebe und Genossenschaften in Entwicklungsländern durch die Vorfinanzierung ihrer Lieferungen, langfristige Zusammenarbeit und Zahlung von Preisaufschlägen für Gemeinschaftsaufgaben fördert. EL PUENTE arbeitet nicht gewinnorientiert und setzt sich in der Öffentlichkeitsarbeit für gerechten Welthandel und eine selbstbestimmte Entwicklung in den Partnerländern ein.

Produkte:

Lebensmittel und Kunsthandwerk

Zertifizierung/Mitgliedschaften:

WFTO, Forum Fairer Handel, VEN DE-ÖKO-039

Einstufung Lieferantenkatalog:

Wird insgesamt gerecht





EZA Fairer Handel GmbH
 Kooperationspartner in Bayern:
 FAIR Handelshaus Bayern eG
 Alte Kreisstraße 29
 85778 Haimhausen
 Email: info@fairbayern.de
 Tel.: 08133-1482 oder -8436
 Fax: 08133-6744
 www.eza.cc

Seit 1975 setzt sich EZA Fairer Handel – Österreichs größte Fair Trade Importorganisation – für einen gerechteren Nord-Süd Handel ein. Hohe soziale und ökologische Standards und Transparenz auf allen Ebenen liegen den internationalen Handelspartnerschaften zugrunde. An die 140 Organisationen aus Lateinamerika, Afrika, Asien und dem Nahen Osten – mehrheitlich Kleinbauern und -bäuerinnen und Handwerksvereinigungen – profitieren davon. Das Angebot spiegelt deren Kultur, Können und Kreativität und findet in einer breiten Palette von Lebens- und Genussmitteln, traditionellem und innovativem Kunsthandwerk, Naturkosmetik und Bekleidung seinen Ausdruck.

Produkte:
 Kosmetik, Bekleidung aus FAIR-TRADE-zertifizierter Bio-Baumwolle und Alpacawolle

Zertifizierung/Mitgliedschaften:
 EFTA, WFTO, Fair Trade Forum Österreich, FLO, Bio

Einstufung Lieferantenkatalog:
 Keine



Fair-Handel GmbH
Abtei Münsterschwarzach
 Schweinfurter Straße 40
 97359 Münsterschwarzach
 Email: info@fair-handel-gmbh.de
 Tel: 09324-20-273
 www.fair-handel-gmbh.de

Aus dem Missionsverkauf gewachsener Groß- und Einzelhandel für fair gehandelte Produkte.

Vollsortiment im Bereich Kunsthandwerk mit Schwerpunkt in Südamerika, Afrika und Asien. Genuss- und Lebensmittel, vorwiegend aus Peru und Tansania. Wir sind Anbieter für Weltläden, Eine-Welt-Gruppen, Pfarreien und den Einzelhandel.

Großer, attraktiver Direktverkauf im MARKT (Abteigelände) auf über 1000 qm im Torhausladen (vor der Abteikirche).

Geschäftsführer:
 Pater Anselm Grün OSB

Produkte:
 Genuss- und Lebensmittel,
 Kunsthandwerk

Zertifizierung/Mitgliedschaften:
 Keine

Einstufung Lieferantenkatalog:
 Mit geringen Einschränkungen



FAIR Handelshaus Bayern eG

Alte Kreisstraße 29
85778 Haimhausen
Email: info@fairbayern.de
Tel.: 08133-1482 oder -8436
Fax: 08133-6744
www.fairbayern.de

Das FAIR Handelshaus Bayern eG wurde 1984 von Weltläden und Aktionsgruppen als erste Genossenschaft des Fairen Handels in Deutschland gegründet. Unser Arbeitsschwerpunkt ist der Großhandel für Produkte der GEPA sowie weiterer Importeure und Hersteller. Wir beraten Ehrenamtliche vor Ort, machen Bildungsangebote zum Fairen Handel und unterstützen die Vernetzung der Weltläden.

Produkte:

Vollsortiment der GEPA sowie ausgewählte Produkte von z.B. Eine-Welt-Handel AG, EZA Fairer Handel, El Puente, FAIRKAUF Handelskontor, dwp, Contigo, Globo, Zotter Schokoladenmanufaktur, Original Food uva.

Zertifizierung/Mitgliedschaften:

Genossenschaftsverband Bayern, Eine Welt Netzwerk Bayern e.V., Konferenz der Fair-Handels-BeraterInnen, Bio-Zertifizierung (Handel)

Einstufung Lieferantenkatalog:

Siehe diverse Aussteller



Fairkauf Handelskontor eG

Brecherspitzstraße 8
81541 München
vertrieb@fairkauf-handelskontor.de
Tel: 089-3090449-0
www.fairkauf-handelskontor.de

Fairkauf Handelskontor eG wurde 1988 als Genossenschaft im Eigentum der Mitarbeiter gegründet und orientiert sich an den qualitativen Zielen: Einsatz für soziale Gerechtigkeit, Umweltschutz, Schaffung von Arbeitsplätzen und gerechtere Strukturen in der Weltwirtschaft. Die Genossenschaft vertreibt ihre Produkte im eigenen Weltladen München-Haidhausen und über 300 Weltläden in Deutschland, Österreich und Frankreich. Der Großhandel ist zugleich regionales Fairhandelszentrum der GEPA.

Produkte:

Handgeschöpftes Papier aus Indien, Bambus-Accessoires aus Vietnam, Alepp-Seife und Behälter aus Altreifen aus Syrien

Zertifizierung/Mitgliedschaften:

Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.

Einstufung Lieferantenkatalog:

Wird insgesamt gerecht

fair!kauf



fairtrade media

Immenburgstraße 20
53121 Bonn
Email: info@fairtrade-media.de
Tel: 0228-96397500
Fax: 0228-96397503
www.fairtrade-media.de

fairtrade media ist ein ganzheitlich nachhaltiger Verlag für Grußkarten und Kalender, der es sich zum Ziel gesetzt hat, umweltgerechte Papierwaren und Druckerzeugnisse von hoher Qualität zu erzeugen. Zudem unterstützen wir Umwelt- und Bildungsprojekte in Afrika und Asien. So werden hochwertige Produkte hergestellt, die die Ressourcen unserer Umwelt schonen und zusätzlich noch einen guten Zweck verfolgen.

Produkte:

Grußkarten, Postkarten,
Kalender, Ordnerrücken

Zertifizierung/Mitgliedschaften:

Klimaneutral durch Soil and More
bv, FSC, Blauer Engel

Einstufung Lieferantenkatalog:

Keine



Feluka Trading

Wirbatz und Brugger GbR
Dr. Zimmermannstraße 29
88709 Meersburg
Email: info@feluka.de
Tel.: 07532-808166
www.feluka.de

Feluka Trading wurde im Jahr 2005 gegründet. Unser Partner ist Fair-Trade-Egypt (FTE), seit Januar 2008 eine Stiftung, in Kairo. FTE wurde 1998 durch die italienische NGO Cospe gegründet, mit dem Ziel, traditionelles Kunsthandwerk zu erhalten, Armut zu mindern und bessere Lebensbedingungen zu ermöglichen. Sie fördern 38 verschiedene Produzentenorganisationen in ganz Ägypten. Seit Mai 2008 ist FTE Mitglied bei der WFTO.

Produkte:

Handgewebte Baumwolltücher,
Bettüberwürfe, Schmuck, Taschen
Hornskulpturen, Holzdosen,
Teppiche

Zertifizierung/Mitgliedschaften:

AG Fairer Handel Baden-Württemberg, Produzenten sind Mitglied bei WFTO

Einstufung Lieferantenkatalog:

Mit geringen Einschränkungen



GAFPRO Good African Products

Mettenöschstraße 32
72336 Balingen
Email: info@gafpro.com
Tel.: 07433-381260
www.gafpro.com

GAFPRO bedeutet **Good African Products** oder auch **Güter Afrikanischer Produzenten**. Die von GAFPRO betreuten Projekte müssen nachweislich fair und ethisch einwandfrei arbeiten und sollten deswegen entweder Mitglied der WFTO (World Fair Trade Organization) oder der UEBT (Union for Ethical Bio Trade) sein. Für unsere ersten beiden Projekte arbeiten ca. 3000 Landfrauen in Swaziland und Botsuana und sie tragen so zum ersten Mal signifikant zum Lebensunterhalt Ihrer Familien bei.

Produkte:

Naturkosmetik aus Swaziland,
Schmuck aus Botswana

Zertifizierung/Mitgliedschaften:

WFTO, Union for Ethical Biotrade

Einstufung Lieferantenkatalog:

Keine



GEPA – The Fair Trade Company

Regionales Fair Handelszentrum:
FAIR Handelshaus Bayern eG
Alte Kreisstraße 29
85778 Haimhausen
Email: info@fairbayern.de
Tel.: 08133-1482 oder -8436
Fax: 08133-6744
www.gepa.de



Seit 35 Jahren steht GEPA für einen sozialen und umweltverträglichen Handel. Heute sind wir Europas größte Fair Handels-Organisation mit einem Jahresumsatz von über 50 Millionen Euro. Unsere Partner sind Produzentinnen/Produzenten in rund 170 Genossenschaften und Vermarktungsorganisationen in Afrika, Asien und Lateinamerika. Von ihnen beziehen wir zu fairen Preisen und Konditionen Lebensmittel, Handwerk und Textilien.

Produkte:

Neuigkeiten aus dem Herbstkatalog sowie unser neues Teesortiment „Tea for two“

Zertifizierung/Mitgliedschaften:

Registrierter FLO-Importeur und Lizenznehmer bei TransFair, Naturland GmbH, Bio-Zertifizierung; Forum Fairer Handel, EFTA, WFTO

Einstufung Lieferantenkatalog:

Wird insgesamt gerecht





Globo Fair Trade Partner

Globo Allee 1 (Westerntor 26)
31699 Beckedorf
Email: info@globo-fairtrade.de
Tel.: 05725-706060
www.globo-fairtrade.de

Seit 1973 ist GLOBO in der Zusammenarbeit mit Entwicklungsländern aktiv. In dieser Zeit führten wir nicht nur zahlreiche neue Produkte in den "Dritte Welt Handel" ein, sondern gaben auch Impulse zu heute selbstverständlichen Entwicklungen innerhalb der Welt-Handelsbewegung. Z.B. die Überlegung, dass beim Kauf von Waren weniger Mitleid als vielmehr Überzeugung eine Rolle spielen sollte: Qualität und Originalität kamen als Kriterium zur Solidarität hinzu. Unsere Arbeit war von Beginn an auf Kontinuität ausgerichtet; nur so lassen sich zuverlässige Beziehungen aufbauen, aus denen sich Perspektiven für die Zukunft eröffnen.

Produkte:

Handgefertigte Produkte, Accessoires, Wein, Mate-Tee, Kaffee

Zertifizierung/Mitgliedschaften:

Forum Fairer Handel

Einstufung Lieferantenkatalog:

Wird insgesamt gerecht



Indian Handweaving

Nordring 21
83624 Otterfing
Email: renate@indianhandweaving.de
Tel.: 08024-92863
Fax.: 08024-92864
www.indianhandweaving.de

Indian Handweaving wurde 2005 nach einem Besuch des Leprarehabilitationszentrums KKM in Dehra Dun gegründet, um den Verkauf der dort produzierten Textilien zu verstärken. Das Ehepaar Hogger verkauft ausschließlich die Textilien von KKM und arbeitet nicht gewinnorientiert. Jährlich wird der Umsatz an den Freundeskreis KKM-Lepra-Dehra-Dun berichtet. Indian Handweaving beliefert vorwiegend Weltläden, die diese Produkte bereits im Sortiment führten und oftmals zuvor selbst in Indien bei der KKM eingekauft haben.

Produkte:

Tischwäsche, Kissenbezüge, Baumwollteppiche, Handtücher, Schals

Zertifizierung/Mitgliedschaften:

Produzent WFIO Mitglied

Einstufung Lieferantenkatalog:

Keine



Karma Fair Trade

Heerweg 8
59759 Arnsberg
Email: kf-tmalzer@t-online.de
Tel.: 02932-280386
Fax: 02932-280387
www.karma-fair-trade.de

Seit 1998 betreibt Karma Fair Trade einen Vertrieb für die Projekte New Sadle, Sana Hastakala, NGCC, ACP und Sadle Traders aus Nepal und der EMA aus Indien. Z.B. das Projekt New Sadle beschäftigt vorrangig Behinderte, v.a. ehemals Leprakranke, und ermöglicht ihnen mit vielen zusätzlichen Leistungen die Wiedereingliederung in ein normales Leben. NGCC beschäftigt junge Frauen (Waisen), die mit der Schulausbildung fertig sind und eine Arbeitsstelle haben.

Produkte:

Batikkarten, Stofftaschen, Schmuck, Filzprodukte, recycelte Taschen, Götterfiguren

Zertifizierung/Mitgliedschaften:

Eine Welt Netz NRW e.V., Deutsch Nepalische Gesellschaft Bonn

Einstufung Lieferantenkatalog:

Beantragt



Khoisantrading GmbH

Am Herrenweg
89331 Burgau
Email: info@khoisan.de
Tel.: 08222-9667510
Fax: 08222-9667511
www.khoisan.de



Die KhoiSan-Salzsole wird aus einem unterirdischen Meerwassersee an der Westküste Südafrikas gefördert. Beim Versickern vor über 400 Jahren wurde das Meerwasser durch verschiedene Erdschichten gefiltert und dabei mit Mineralstoffen und Spurenelementen angereichert. Das KhoiSan Gourmet-Meersalz ist als einziges Meersalz weltweit nicht belastet mit den vielen Schadstoffen, die sich heutzutage in den Meeren befinden. Es ist wohl-schmeckend, mild im Geschmack und ohne Zusätze.

Produkte:

Gourmet Meersalz, Badesalze

Zertifizierung/Mitgliedschaften:

Produzent WFTO Mitglied

Einstufung Lieferantenkatalog:

Keine





Lamu Lamu Eco Fair Wear

Landjugendverlag GmbH

Drachenfelsstraße 23

53604 Bad Honnef

Email: info@landjugendverlag.de

Tel.: 02224-9465-12/-16/-28

www.lamulamu.de

Lamulamu startete 1998 den Vertrieb von ökologisch und sozialverträglich hergestellter Mode aus Kenia. Faire Löhne, nachprüfbar soziale und ökologische Standards standen bei Lamulamu von Anfang an und in allen Verarbeitungsstufen im Mittelpunkt. Regelmäßig besucht die Firma ihre Partner in Ostafrika, um sich von der Einhaltung der Standards zu überzeugen. Eine Besonderheit von Lamulamu ist der von den ArbeiterInnen selbstverwaltete Sozialfonds. Damit schafft Lamulamu Perspektiven für die ArbeiterInnen in den Produktionsländern.

Produkte:

Textilien Öko Fair: Lamu Lamu

Zertifizierung/Mitgliedschaften:

Keine

Einstufung Lieferantenkatalog:

Mit geringen Einschränkungen

mariposa fair trade

St. Benedikt-Straße 2

97072 Würzburg

kontakt@mariposa-fairtrade.de

Tel.: 01577-5805268

www.mariposa-fairtrade.de

mariposa fair trade ist ein junges Unternehmen aus Würzburg, welches Waren aus Peru anbietet. Alle Waren stammen von zertifizierten Partnern, welche Mitglieder der WFOT sind.

Das Angebot reicht von Kinderartikeln (Kuscheltieren, Handpuppen, Spardosen etc.) über Einrichtungsgegenstände (Tischsets, Untersetzer, Schalen etc.) bis zu Alpakakleidung (Kleider, Ponchos, Pulswärmer, Boleros etc.).

Darüber hinaus werden ab 2012 Reisen zu den Produzenten angeboten.

Produkte:

Alpaka-Textilien

Zertifizierung/Mitgliedschaften:

Produzenten WFOT Mitglieder

Einstufung Lieferantenkatalog:

Beantragt



recyclBAR

Oberlohnstraße 3
78467 Konstanz
Email: mail@recyclbar.de
Tel.: 07531-997457
www.recyclbar.de

recyclBAR vertreibt originelle Gebrauchsprodukte aus Abfallmaterialien von Handwerksprojekten in Afrika und Asien. Recyclingprodukte vermitteln anschaulich Informationen über die Handwerks- und Überlebenskunst der Menschen in der so genannten Dritten Welt. Sie sind faszinierender Ausdruck des großen Reichtums an Erfindungsgeist, der oft aus der materiellen Armut der HandwerkerInnen geboren wird. recyclBAR vermittelt ein Stück dieser besonderen Kreativität der Menschen in Übersee und gibt Gedankenanstöße zu unserem Umgang mit Müll, Konsumverhalten und Lebensstil. Sie unterstützt damit die Schaffung von Erwerbsmöglichkeiten insbesondere für Frauen.

Produkte:

Taschen aus Recyclingmaterialien (Moskitonetzen, Plastiktüten, Motorradsitzbezügen)

Zertifizierung/Mitgliedschaften:
keine

Einstufung Lieferantenkatalog:
Mit geringen Einschränkungen



RISB Regenwaldladen

Fillibachstraße 24
79104 Freiburg
Email: putz@regenwaldladen.de
Tel.: 0761-5038788
www.regenwaldladen.de



Regenwaldschutz durch nachhaltige Nutzung, in enger Zusammenarbeit mit den traditionellen Waldbewohnern lautet der konzeptionelle Arbeitsansatz des Regenwaldladens. Wir unterstützen die Bewohner bei der Nutzung der Nicht-Holz-Waldprodukte aus den Regenwäldern und helfen bei der Entwicklung und Produktion verkaufsfertiger Endprodukte weitestgehend vor Ort. Wir importieren nur die Endprodukte und keine Rohstoffe, damit die die Wertschöpfung lokal erzielt werden kann.

Produkte:

Kosmetik, Latexpunkte, Lebensmittel, Schmuck, Kerzen, Natürliche Mückenbekämpfung

Zertifizierung/Mitgliedschaften:
kein

Einstufung Lieferantenkatalog:
Wird insgesamt gerecht





respecca handel.t

Münsinger Straße 9
72829 Engstingen
Email: info@respecca.com
Tel.: 07385-965902
www.respecca.com

Direkt & Aus einer Hand:
Als Fair Trade Unternehmen
arbeitet respecca handel.t in
Kambodscha Hand in Hand mit
kleinen Familienbetrieben,
Genossenschaften und einem
zertifizierten WFTO Fair-Trade-
Partner.

In direkter Zusammenarbeit
unterstützen wir die Produzenten
langfristig und ebnen den Weg in
den europäischen Markt.

Verlässlich tragen wir dazu bei,
dass in den Partner-Betrieben
in Kambodscha Arbeit und Ein-
kommen langfristig gesichert
sind und für die Menschen in
Zukunft planbarer wird.

Produkte:

Seidenschals, Seidentücher,
Seiden-Accessores, Seggen-
Taschen, Seggen-Accessoires

Zertifizierung/Mitgliedschaften:

Partner in Kambodscha ist WFTO-
Mitglied

Einstufung Lieferantenkatalog:

Beantragt



südsinn oHG

Bergmannstraße 91
10961 Berlin
Email: info@suedsinn.de
Tel.: 030-82098762
www.suedsinn.de

südsinn besteht seit 2001.
Wir betreiben fairen Handel mit
handgefertigtem Feinsilberschmuck
der Karen aus Nordthailand. Die
Verantwortung für die Produk-
tion des südsinn Schmuckes liegt
in den Händen einer Frauengruppe.
Die *südsinn* Gesellschafter ent-
werfen, finanzieren vor und ver-
treiben den Schmuck europaweit
über Weltläden, Aktionsgruppen
und den Ökohandel.

Produkte:

Handgefertigter 925er Silber-
schmuck

Zertifizierung/Mitgliedschaften:

BAFTS, Lieferant der ARGE Welt-
läden Österreich

Einstufung Lieferantenkatalog:

Mit geringen Einschränkungen



fair gehandelter Silberschmuck

Swazi Art
Riedweg 4
86551 Aichach
Email: info@swazikerzen.de
Tel.: 08251-8869799
www.swazikerzen.de

Swazi Art

- importiert und vertreibt seit 2003 fair gehandeltes Kunsthandwerk aus Swaziland
- betreibt fairen Handel aus Überzeugung, denn nur auf fairem Austausch basierende Geschäftsbeziehungen können langfristig und nachhaltig das Ziel der Hilfe zur Selbsthilfe erreichen.

Produkte:

Kunsthandwerk, Kerzen, Keramik, Glas, Sisalschmuck, Korbwaren, Duftseifen, Postkarten

Zertifizierung/Mitgliedschaften:

Produzent ist WFTO-Mitglied

Einstufung Lieferantenkatalog:

Keine



TARANGO Jute-Team
St. Johann
Belschnerstraße 39
71636 Ludwigsburg
Email: vertrieb@jute-team.de
Tel.: 07141-903933
www.jute-team.de



Das Jute-Team St. Johann ist eine der ältesten Non-Profit-Initiativen in Deutschland mit dem Ziel, Hilfe zur Selbsthilfe zu ermöglichen. Direkt aus Bangladesch importiert das Team Handarbeitsprodukte, die von Frauen in ländlichen Gebieten Bangladeschs meist in Hausarbeit hergestellt werden, und organisiert den deutschlandweiten Vertrieb. Darüber hinaus definieren und realisieren die ehrenamtlich Tätigen gemeinsam mit der NGO-Partnerorganisation Tarango Förderprojekte.

Produkte:

Bengalische Handarbeitsprodukte aus Jutefaser bzw. Baumwolle, Stroh-Karten

Zertifizierung/Mitgliedschaften:

Netz e.V. , Schanti e.V.

Einstufung Lieferantenkatalog:

Mit geringen Einschränkungen





Waliki GmbH

Leiferder Weg 8
38122 Braunschweig
Email: verwaltung@waliki.de
Tel.: 0531-2872625
Fax.: 0531-2872636
www.waliki.de

1992 wurde in La Paz, Bolivien, das Sozialunternehmen WALIKI (seit 2010 „TAKECHUIMA S.R.L.“) gegründet, vor dem Hintergrund der Arbeit in den Basisgemeinschaften am Stadtrand von La Paz. Entstanden im Umfeld der Partnerschaft der katholischen Kirche des Bistums Hildesheim mit der Kirche Boliviens, etablierte sich eine enge Partnerschaft zwischen WALIKI Bolivien und der Kath. Pfarrgemeinde St. Mauritius in Hildesheim. Eine Aufgabe dieser Partnerschaft ist der Vertrieb – im Rahmen des Fairen Handels – der Produkte von WALIKI. Hierfür wurde die GmbH gegründet.

Produkte:

Hochwertige Strickwaren aus 100% Alpaka

Zertifizierung/Mitgliedschaften:

Produzent hat WFTO-Mitgliedschaft beantragt

Einstufung Lieferantenkatalog:

Mit geringen Einschränkungen


WALIKI.
Kunst & Mode. Fair aus Bolivien.

Würzburger Partnerkaffee e.V.

Kürschnerhof 2
97070 Würzburg
Email: mef@bistum-wuerzburg.de
Tel.: 0931-38665123
Fax.: 0931-38665129
www.wuerzburger-partnerkaffee.de

Der Würzburger Partnerkaffee e.V. ist der Verbund von 12 Institutionen, die seit Jahren intensive Kontakte zu Ihren tansanischen Partnern pflegen und mit der ideellen Unterstützung ein "fairhandelspolitisches" Zeichen setzen wollen! Seit 1998 engagieren sich die beiden Kirchen, die Benediktiner, die Stadt Würzburg, der BDKJ, KDFB, Afrikaclub, der Caritasverband der Diözese, Mwanza e.V, der Weltladen Würzburg, DAHW und das missionsärztliche Institut für und mit ihren Partnern, in dem sie dieses entwicklungspolitische Instrument zur Verbesserung der Wirtschaftskraft ihrer Partner nutzen!

Produkte:

Premium Kaffee aus Tansania

Zertifizierung/Mitgliedschaften:

FLO, Eine Welt Forum Würzburg/
Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.

Einstufung Lieferantenkatalog:

Mit geringen Einschränkungen


**Würzburger
Partnerkaffee e. V**





Portal Bayern-Eine Welt



Die Eine Welt beginnt vor Ihrer Haustüre: Viele entwicklungspolitische Nichtregierungsorganisationen und Weltläden, Schulen, Kommunen und Kirchengemeinden in Bayern haben Partnerschaften in sogenannten "Entwicklungsländern". Im Portal Bayern-EineWelt erfahren Sie, wer mit wem zusammenarbeitet und welche Verbindungen zwischen Bayern und dem Rest der Welt bestehen.

Das Portal Bayern-EineWelt dokumentiert und vernetzt Aktivitäten der Nichtregierungsorganisationen, Schulen, Kommunen und Kirchengemeinden. Es ist eine Plattform für den Austausch von Erfahrungen und stellt Kontakte her zwischen denen, die eine Partnerschaft bereits umgesetzt haben und denen, die eine Partnerschaft planen.

Ein Serviceteil bietet Hintergrundinformationen, Angebote für MultiplikatorInnen, Grundlegenden Dokumente der (bay.) Entwicklungszusammenarbeit und Links zu ausgewählten Institutionen der Eine Welt Arbeit in Bayern.

Wer seine Partnerschaft auf www.bayern-einewelt.de noch hinzufügen möchte, ist herzlich eingeladen. Nach der Registrierung unter Login / Dateneingabe können die Angaben selbst eingetragen werden.



www.bayern-einewelt.de



Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.



Das Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. (www.eineweltnetzwerkbayern.de) ist der bayerische Dachverband entwicklungspolitischer Institutionen, Weltläden und lokaler Eine Welt-Foren. Es ist u.a. Träger des „Runden Tisches Fairer Handel Bayern“ (www.fairerhandel-bayern.de, inkl. bay. Weltladenverzeichnis), der Wanderausstellung zum Fairen Handel „Fair Handeln Bayern“, des Partnerschafts- und Bildungsportals „Bayern-EineWelt“

(www.bayern-einewelt.de), des Projektes zum Globalen Lernen „Entwicklungsland Bayern“ incl. gleichnamiger Wanderausstellung und Herausgeber zahlreicher Publikationen (z.B. Handbuch „Entwicklungspolitik in Bayern – Analysen und Perspektiven“, „Sozialstandards in der öffentlichen Beschaffung“ oder „Sozial- und Umweltstandards bei Unternehmen“). Auf Bundesebene ist das Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft der Eine Welt Landesnetzwerke in Deutschland e.V. (Agl, www.agl-einewelt.de).



Die derzeit 116 Mitgliedsgruppen des Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. (die wiederum jeweils bis zu 60 eigene Mitgliedsgruppen / Vereine vertreten) wollen mehr Menschen dafür gewinnen, ihr Denken und Handeln an der Verantwortung für die Eine Welt zu orientieren. Sie informieren über Ursachen und Hintergründe globaler Probleme. Durch Informations- und Bildungsveranstaltungen, Aktionen, Kampagnen und Lobby-Arbeit stellen die Mitglieder des Eine Welt Netz-



werk Bayern unserer Gesellschaft immer wieder die Frage nach der Zukunftsfähigkeit unserer Lebensweise. Sie entwickeln konkrete Handlungsmöglichkeiten und fordern persönliche sowie gesellschaftliche Schritte in diese Richtung. Darum beteiligen sie sich z.B. an Lokalen Agenda 21-Prozessen und der Umsetzung der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (2005-2014) in Bayern (www.dekade-bayern.de) und setzen sich für eine gerechte Globalisierung ein.

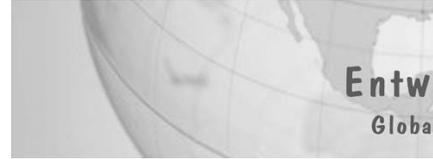
Im Rahmen der Initiative „Bayern gegen ausbeuterische Kinderarbeit“ fordert das Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. vor allem weitere Kommunen in Bayern auf, zukünftig nachhaltiger einzukaufen bzw. Sozialstandards in der öffentlichen Beschaffung zu berücksichtigen und insbesondere Produkte aus ausbeuterischer Kinderarbeit zu meiden. Inzwischen haben mehr als 60 Kommunen in Bayern einen entsprechenden Beschluss gefasst – siehe www.bayern-gegen-ausbeuterische-kinderarbeit.de.

Das aktuelle Schwerpunktprojekt „Entwicklungsland Bayern – Globalisierung zukunftsfähig gestalten“ (www.entwicklungsland-bayern.de) trägt zur Verbreitung Globalen Lernens in Bayern bei. Für Weltläden und Aktionsgruppen von Interesse sein dürften – neben der gleichnamigen Wanderausstellung mit vielen Materialien - insbesondere die Workshops „Einführung in die Didaktik Globalen Lernens“. Diese Workshops sollen VertreterInnen von Nichtregierungsorganisationen helfen, Inhalte und Methoden des Globalen Lernens in den Schulalltag zu integrieren und die Zusammenarbeit von Schule und außerschulischen Partnern zu gestalten.





Entwicklungsland Bayern



Das Projekt „Entwicklungsland Bayern – Globalisierung zukunfts-fähig gestalten. Ein Beitrag zum Globalen Lernen“ des Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. fördert Globales Lernen in Bayern und be-stärkt relevante Bildungsträger, PädagogInnen und MultiplikatorInnen darin, zur Verbreitung und Implementierung Globalen Lernens beizutragen.

Globales Lernen schärft den Blick und das Verständnis für die Realitäten der globalisierten Welt und ruft auf zum Einsatz für eine an den Menschenrechten orientierte gerechtere, solidarischere, zu-kunftsfähigere Welt.

Globales Lernen ist ein pädagogisches Konzept, das die Fähigkeit von Schülern trainiert, sich in der Weltgesellschaft zu orientieren und verantwortlich zu leben.

Bausteine des Projektes sind

- **Infoveranstaltungen für Lehrkräfte**
(Unterrichts)Materialien zum Globalen Lernen, Orientierungsrahmen für den Lernbereich Globale Entwicklung, Vermittlung von Referenten und Kooperationspartnern
- **Workshops für NGO-Mitarbeiter**
Einführung in die Didaktik des Globalen Lernens
- **Eine Wanderausstellung und eine Zeitung „Entwicklungsland Bayern“**, die Aspekte der Globalisierung aufgreifen und Bezüge zu Bayern aufzeigen
- **Ein elektronischer Projekt-Rundbrief**
(4x jährlich) rund um Fragen des Globalen Lernens

Das Projekt „Entwicklungsland Bayern“ wird gefördert aus Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung sowie der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern.



Eine Welt Stationen



Diese dezentralen Anlaufstellen für Globales Lernen in Bayern vermitteln (Bildungs-)Materialien und fachkundige Referenten zu den verschiedensten Themen aus dem EineWelt-Bereich für die schulische und außerschulische Bildungsarbeit. Kooperationen zwischen Schule und NGOs werden in vielfältiger Weise unterstützt:

Amperpettenbach, Aschaffenburg, Augsburg, Bayreuth, Buchloe, Erlangen, Herrsching, Ingolstadt, München, Neuendettelsau, Neumarkt, Nürnberg, Prien, Regensburg, Schongau, Schwabmünchen, Sonthofen, Stadtsteinach, Teublitz, Würzburg



Weitere Informationen – Termine, Adressen, Materialien unter www.entwicklungsland-bayern.de

AnsprechpartnerInnen:

Marita Matschke ▪ matschke@eineweltnetzwerkbayern.de

Berit Schurse ▪ schurse@eineweltnetzwerkbayern.de

Dr. Alexander Fonari ▪ fonari@eineweltnetzwerkbayern.de



Handbuch 6. Auflage



Bezug:

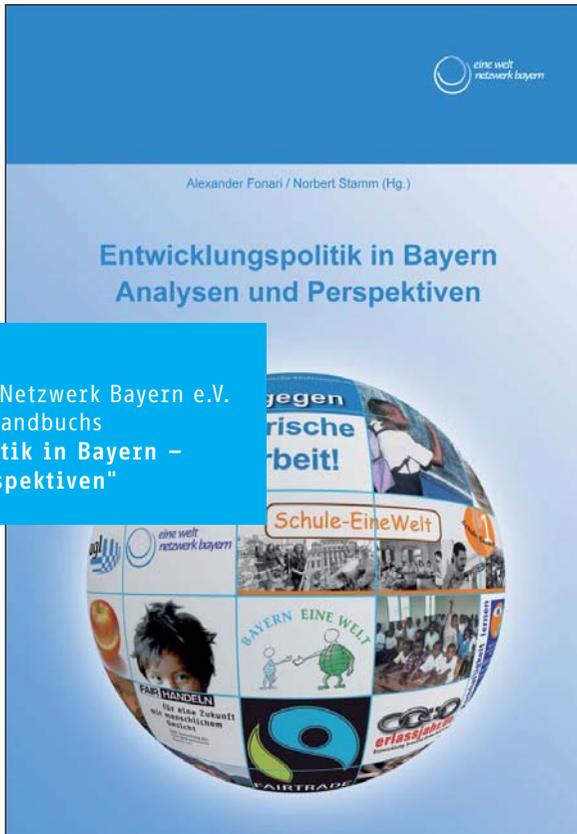
6 Euro (Mitglieder) bzw.
8 Euro (Nichtmitglieder) – jeweils inkl. Versand

Kontakt:

Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.
Weiße Gasse 3 ▪ 86150 Augsburg
info@eineweltnetzwerkbayern.de

Download:

www.eineweltnetzwerkbayern.de/publikationen



6. Auflage

des vom Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.
herausgegebenen Handbuchs
"Entwicklungspolitik in Bayern –
Analysen und Perspektiven"



Herausgeber:

Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.
Träger des „Runden Tisches Fairer Handel Bayern“
Weiße Gasse 3, 86150 Augsburg
www.eineweltnetzwerkbayern.de, info@eineweltnetzwerkbayern.de

In Zusammenarbeit mit:

Lokale Agenda 21 – für ein zukunftsfähiges Augsburg
c/o Geschäftsstelle Lokale Agenda 21 Umweltamt Stadt Augsburg
An der Blauen Kappe 18, 86152 Augsburg
www.agenda21.augsburg.de, agenda@augzburg.de

Redaktion: Dr. Alexander Fonari / Annegret Lueg
Druck: Senser-Druck GmbH, Augsburg
Gestaltung: designstudio zimmermann, München

Kontakt:

Eine Welt Netzwerk Bayern e.V., Weiße Gasse 3, 86150 Augsburg
info@eineweltnetzwerkbayern.de, www.eineweltnetzwerkbayern.de
Tel.: 089 / 350 40 796
www.faireerhandel-bayern.de, www.fairhandeln-bayern.de
www.bioregionalfair-bayern.de
www.bayern-einewelt.de
www.globaleslernen-bayern.de, www.dekade-bayern.de

Gefördert von:

- Bayerische Staatskanzlei
- Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern

Mit freundlicher Unterstützung von:



Gedruckt auf 100% Recyclingpapier



„Runder Tisch Fairer Handel Bayern“



Der **Runde Tisch Fairer Handel Bayern** beschäftigt sich mit bayernweiten Fragestellungen / Themen / Initiativen / Lobbyarbeit / Fortbildungen zum Fairen Handel.

Das Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. lädt jeweils zusammen mit dem FAIR Handelshaus Bayern eG und der Werkstatt Solidarische Welt e.V. ein zum Runden Tisch Fairer Handel Bayern. Sollten Sie / Ihre **Gruppe am Runden Tisch Fairer Handel Bayern** mitarbeiten wollen, dann genügt eine kurze Nachricht an: info@eineweltnetzwerkbayern.de. Eine Mitgliedschaft im **Eine Welt Netzwerk Bayern** ist dazu nicht erforderlich.

c/o
Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.
Weiße Gasse 3
86150 Augsburg

Verzeichnis von Weltläden in Bayern siehe:

www.fairerhandel-bayern.de

Nächste Treffen „Runder Tisch Fairer Handel Bayern“:

21.7.2011, 11.00 - 15.00 Uhr,
in Nürnberg

18.1.2012, 11.00 - 15.00 Uhr,
in Augsburg

Für eine Teilnahme / Anmeldung
genügt eine E-Mail an:
info@eineweltnetzwerkbayern.de

www.fairerhandel-bayern.de